

Kurzkonzeption

Der kommunalen  er Kindertagesstätte

Kinderhaus Postwiese Kita in Obersulm-Affaltrach

1. Unsere Kita

Kinderhaus Postwiese Kita
Michelbachstrasse 22
74182 Obersulm
Tel: 07130-40096920
Mail: kinderhaus@obersulm.de

Unsere Kindertagesstätte ist eine viergruppige Einrichtung im Ortsteil Affaltrach, dessen Träger die Gemeinde Obersulm ist. Unsere Kita besuchen Kinder ab einem Alter von 2,9 Jahren bis zur Einschulung. Wir sind eine Ganztageseinrichtung, die von Montag bis Freitag von 7.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet hat.

Wir arbeiten in offenen Gruppen, das bedeutet, die Kinder haben die Möglichkeit während der Freispielzeit in den Funktionsräumen im Erd- und Obergeschoß zu spielen.

Die Kinder sind in die Stammgruppen Rot, Blau, Gelb und Grün eingeteilt. In den Stammgruppen finden die Morgenkreise, Kinderkonferenzen und Geburtstagsfeiern statt. Ebenfalls findet eine Einteilung nach Altersgruppen statt, in Floh-, Käfer-, Mäuse- und Bärenkinder. Die Einteilung orientiert sich am entsprechenden Einschulungstichtag.

Betreuungszeiten:

Wir sind eine Ganztageseinrichtung und haben von Mo. – Fr. von 7:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet.

Es gibt die Möglichkeit 5, 3 oder 2 Tage Ganztagesbetreuung zu buchen. An den übrigen Tagen haben sie die Wahl zwischen 6 oder 7 Stunden VÖ-Betreuung.

Schließtage im Kalenderjahr:
15 – 20 Tage

2. Unsere Schwerpunkte und Ziele

Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht die Persönlichkeitsentwicklung jedes einzelnen Kindes. Wir begleiten die Kinder beim Erwerben und Erlernen verschiedener Fähigkeiten und Fertigkeiten.

- Wir möchten unseren Kindern **Werte** vermitteln.

Wer Vertrauen, Liebe und Geborgenheit selber erfahren hat, dem fällt es leichter, Anderen respektvoll gegenüber zu treten. Höfliche und freundliche Umgangsformen allen Lebewesen gegenüber, können Türen öffnen. Menschen, die gelernt haben, respektvoll miteinander, aber auch mit der Natur und dem Eigentum von sich und anderen umzugehen, finden sich besser in ihrer Umwelt zurecht.

- Unsere Kinder brauchen **Selbstbewusstsein**.

Um ein eigenständiges Leben führen zu können, brauchen unsere Kinder genügend Selbstbewusstsein. Innere Stabilität und die Kenntnis über eigene Stärken und Schwächen sollen ihnen helfen, auch in schwierigen Situationen zu sich selbst zu stehen, oder einfach auch mal „Nein“ sagen zu können. Um erfolgreich durchs Leben zu kommen, ist eine positive Haltung sich selbst und anderen gegenüber notwendig.

- Unsere Kinder sollen **Selbständigkeit** erlangen.

In kleinen Schritten vollzieht sich von Geburt an die Selbständigkeit. Sie erlernen die Fähigkeit, sich selbst und die eigenen Bedürfnisse zu erkennen und darauf zu reagieren. Bei uns in der Kindertagesstätte bekommen die Kinder Zeit und Raum, selbständig zu handeln und eigene Ideen auszuprobieren. Es ist uns wichtig, dass die Kinder Dinge hinterfragen und nach eigenen Lösungsmöglichkeiten suchen. Die dadurch gemachten Erfahrungen stärken die Kinder, Eigenverantwortung zu übernehmen und Niederlagen leichter zu bewältigen.

- Wir wollen unseren Kindern **Toleranz** und **Akzeptanz** vermitteln.

Wo viele Menschen aufeinander treffen ist Toleranz gefragt. Das bedeutet für uns in der Kita, allen Menschen gegenüber offen zu sein und sie als gleichwertig anzusehen. Jeder soll in seiner Individualität angenommen und mit all seinen Stärken und Schwächen akzeptiert werden. Dies gilt in gleichem Maße für Menschen unterschiedlicher Herkunft, Nationalität oder Religion.

- Unsere Kinder sollen **Gemeinschaftsfähigkeit** erlernen.

Die Gemeinschaftsfähigkeit eines Menschen ist in einer Gesellschaft von großer Bedeutung. Die Kinder erleben bei uns in der Kita eine Gemeinschaft, in der sie Sicherheit und Geborgenheit erfahren. In diesem Rahmen können sie Beziehungen untereinander aufbauen und eingehen. Sie teilen, streiten und vertragen sich, suchen nach Kompromissen und gehen diese ein. Dadurch lernen die Kinder sich in andere hineinzusetzen, werden aufmerksam und hilfsbereit. Uns ist es wichtig, dass sich die Kinder in unserer Gemeinschaft frei bewegen, gleichzeitig Regeln und Grenzen kennen lernen, diese einhalten und auftretende Konflikte lösen können.

- Wir wollen bei unseren Kindern **Neugierde** und **Lernfreude** wecken.

Lernfreude und Neugierde soll den Kindern ein Leben lang erhalten bleiben. Wir wollen die natürliche Neugierde der Kinder unterstützen, damit sie offen für Neues sind, die Welt entdecken und mit Freude lebenslang lernen können. Der Wissensdurst der Kinder soll angeregt und gefördert werden.

3. Unser Angebot

- Geburtstag: Bei der Geburtstagsfeier steht das Kind im Mittelpunkt. Die Feier findet in der Stammgruppe statt. Es gibt in jeder Stammgruppe einen individuellen Festablauf, bei dem auch das „Festessen“ nicht fehlen darf. Sie dürfen an diesem Tag nach Wunsch des Geburtstagskindes ein leckeres Geburtstagsessen mit in die Kita bringen in Form von Obstsalat, Gemüsespießen, Kuchen, ...

- Gartenzeit: Die tägliche Gartenzeit nimmt einen festen Platz in unserem Kitaalltag ein.
- Waldwochen und Naturtage: für unsere älteren Kitakinder (Mäuse- und Bärenkinder) findet einmal im Jahr eine Waldwoche statt. Über den genauen Zeitraum werden sie rechtzeitig informiert. Für die jüngeren Kinder (Floh- und Käferkinder) werden immer wieder Naturtage angeboten.
- Feste: Wir begehen gemeinsam mit den Kindern verschiedene Feste im Jahresverlauf wie z.B. Fasching, Ostern, St. Martin, Nikolaus und Weihnachten. Verschiedene Eltern-Kind-Aktivitäten wie z.B. Laternenumzug und Sommerfest, sind ebenfalls im Jahresablauf enthalten.
- Elternarbeit: Es finden in der Regel zwei Elternabende im Kindergartenjahr statt. Ein Elternabend mit Elternbeiratswahl und Informationen zum aktuellen Kindergartenjahr und ein weiterer Elternabend zu einem bestimmten Thema. Einmal im Jahr tauschen wir uns, innerhalb eines Entwicklungsgesprächs, gemeinsam mit ihnen, über die Entwicklung ihres Kindes aus.
- Angebote in der Stammgruppe: Montags und Freitags finden Spielkreise, mit wechselnden Inhalten, in der Stammgruppe statt.
- Angebote und Projekte in der altersgetrennten „Tiergruppe“: Dienstags, Mittwochs und Donnerstags finden um 10.30 Uhr die Angebote in den altersgetrennten Gruppen statt. Sie sind auf die Ziele des Orientierungsplanes ausgerichtet.
- Übergänge: Es besteht sowohl für den Übergang von Krippe in die Kita, als auch für den Übergang in die Grundschule ein Übergangskonzept.

4. Tagesablauf

Ein Tag in der Kita

7.00 Uhr	Das Kinderhaus Postwiese öffnet seine Türen. Freispiel mit freiem Angebot und Zeit zum Frühstück.
10.15 Uhr	Aufräumen mit anschl. Morgentreff. Es findet ein Morgentreff im OG und EG mit je 2 Stammgruppen statt.
10.45 Uhr	Aufteilung und Angebote in Stamm-gruppen.
11.30 Uhr	Freie Zeit zum Spielen, auch im Garten.
12.00 Uhr	Mittagessenszeit in den Stamm-gruppen.
12.30 Uhr	Freispiel für die VÖ-Kinder, Beginn der Ruhe- und Schlafzeit der Ganztageskinder.
13.30 Uhr	Die ersten VÖ-Kinder werden ab-geholt.
14.00 Uhr	2. Abholzeit für die VÖ-Kinder, Freispielzeit am Nachmittag, fertig stellen angefangener Angebote, Projekte etc.
15.00 Uhr	Snackzeit für die Kinder, anschließend Sing- und Spielkreis in der Halle; freie Zeit zum Spielen, auch im Garten.
17.00 Uhr	Unser Kinderhaus Postwiese schließt.

5. Unser Team

Das multiprofessionelle Team der Kita setzt sich zusammen aus Fachkräften, die den pädagogischen Alltag mit den Kindern gestalten. Zusätzlich sind in unserer Kita immer wieder Praktikantinnen mit unterschiedlichem Status zu finden.

Teamarbeit bedeutet für uns eine enge Zusammenarbeit, verlässliche Absprachen, Offenheit, gegenseitige Achtung und ein wertschätzender Umgang miteinander.

Jede einzelne Mitarbeiterin / jeder einzelne Mitarbeiter bringt ihre/seine Fähigkeiten mit ein und bereichert somit das Ganze.

Das Gesamtteam arbeitet während des Tagesablaufes Hand in Hand, wobei es für jede/n Mitarbeiterin /Mitarbeiter feste Zuständigkeitsbereiche gibt. Um gezielten fachlichen Austausch und genaue Absprachen zu ermöglichen, treffen wir uns jede Woche zu einer Teamsitzung.

Pädagogische Fachkräfte mit festem Zuständigkeitsbereich für eine Stammgruppe bilden jeweils ein Kleinteam. Die Kleinteams treffen sich wöchentlich, um Beobachtungen zu reflektieren und um pädagogische Angebote zu planen.

Die pädagogischen Fachkräfte verstehen sich als Vertrauenspersonen für Kinder und Eltern. Daher gibt es gleichbleibende Bezugspersonen, auch wenn alle Fachkräfte ansprechbar sind.

Leitung:

Ursula Eschbach-Braun

Stellvertretung:

Michaela Ültzhöfer

Da es immer vorkommen kann, dass eine Erzieherin bzgl. einer Fortbildung oder Krankheit fehlt, haben wir auch (wechselnde) Vertretungskräfte im Kindergarten.

Auch Praktikanten sind hin und wieder in unserer Einrichtung.

Dies ist nur eine Kurzkonzeption. Wenn der Wunsch besteht, können Sie gerne Einsicht in die gesamte Konzeption haben. Sprechen Sie uns gerne an.